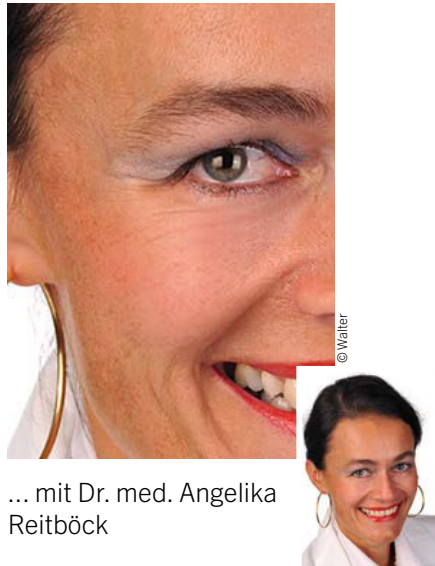


Auf ein Wort ...



... mit Dr. med. Angelika Reitböck

Allgemeinarzt und Allgemeinärztin

Zehnkämpfer der Medizin

Allgemeinarzte und Allgemeinärztinnen haben tagtäglich unzählige Herausforderungen aus allen medizinischen Teilbereichen zu meistern und stehen ständig im Spannungsfeld unterschiedlicher Sichtweisen und Interessen.

Die Entscheidungsfreiheit im Rahmen der ärztlichen Berufsausübung wird zunehmend von verschiedenen Seiten beschnitten und intensiv reglementiert. Die extrem hohe Arbeitsbelastung in der Praxis zu ertragen, häufig unter tatkräftiger Unterstützung des Ehepartners, wird in der Zukunft kaum mehr Fortsetzung finden.

Während für unsere und die Generationen davor „Work“ stets ein Teil von „Life“ war, wird dies heutzutage als „Work-Life-Balance“ streng bilanzierend gegenübergestellt.

Unsere jungen Kolleginnen und Kollegen der nachrückenden Generationen tendieren dazu, sich auf andere Aspekte zu fokussieren, etwa

wirtschaftliche Sicherheit durch abgesteckte Rahmenbedingungen oder Arbeit im Team, dafür aber mehr Zeit für Familie und Privatleben.

Auch die demographische Entwicklung setzt das Hausarztwesen unter Druck. Einer sinkenden Anzahl von Kassenärzten stehen steigende Bevölkerungszahlen und zunehmende Überalterung der Bevölkerung gegenüber. Der rasante Fortschritt und der Zuwachs an medizinischem Wissen als zu berücksichtigende Entscheidungsgrundlagen für Diagnostik und Therapie stellen die niedergelassenen Allgemeinärzte zusätzlich vor hohe Herausforderungen.

Zudem ist die Arbeitsintensität in allen „nicht-ärztlichen“ Bereichen fulminant angestiegen. Die bürokratischen Auswüchse haben massiv zugenommen.

Speziell in Österreich sehen wir eine gesteigerte Bereitschaft von Kolleginnen und Kollegen, das Kassensystem zu verlassen – entweder, indem sie ins Wahlarztssystem wechseln oder früher in Ruhestand gehen. In manchen Fällen wird die Medizin als berufliches Betätigungsfeld sogar völlig verlassen und der Weg in Richtung benachbarter Strukturen beschritten (z. B. in die Pharmaindustrie, ins Management, in Qualitätssicherung usw.).

Das „gute, alte“ – und von den Patienten so geschätzte – Hausarztmodell ist deshalb immer mehr am Verschwinden.

Dabei wird häufig übersehen, dass dieses Berufsbild in seinem einzigartigen Spektrum immer noch sehr reizvoll und sowohl menschlich als auch medizinisch erfüllend ist. Nicht umsonst ist der Hausarzt als Zehnkämpfer der Heilkunde in der weiten medizinischen Landschaft anzusehen!

**„Work“ und „Life“
werden einander
heute streng bi-
lanzierend gegen-
übergestellt.**

►►► Autorin

Dr. med. Angelika Reitböck

Ärztin für Allgemeinmedizin
Fachärztin für Dermatologie
Präsidentin des Österreichischen
Hausärzterverbands
Klaus/Steyring, Oberösterreich